

Normierte Vokabulare in Museen

Frank von Hagel

Institut für Museumsforschung

Fachstelle Museum der
Deutschen Digitalen Bibliothek



**Institut für
Museumsforschung**
Staatliche Museen zu Berlin



DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
Kultur und Wissen online

Thesauri / Wortlisten / Systematiken

Vorab:

Ich gehe nicht auf die definitorischen Unterscheide zwischen Thesauri, Wortlisten oder Systematiken ein.

Ich werde nicht versuchen, ISO25964-1:2011 zu erläutern.

Siehe hierzu:

http://www.iso.org/iso/home/store/catalogue_ics/catalogue_detail_ics.htm?csnumber=53657

Terminologie in der Museumsdokumentation

Der primäre Zweck normierter Vokabulare in Museen ist die Sammlungsverwaltung und wissenschaftliche Objektdokumentation, nicht das Teilen von Titeldaten

Anwendung finden normierte Vokabulare für

- Objektbezeichnungen
- Klassifikationen
- Personen
- Orte
- Materialangaben
- Sachverschlagnwortung
- Standortverwaltung

MuseumPlus V 4.4.26 SPK /DB MPPSPK - [Thesaurus]

Datei Bearbeiten Sammlung Adresse Ausstellung Bildarchiv Weitere Module Auswertung Administration Kontrolle Fenster Hilfe

Thesaurus KGM-Systematik

Knoten-Id 502707 IFM_FvH Lesen

Verantwortlich KGM-Alle Inventare

Haupteintrag D | Accessoire

Weiter Informationen Quellenangaben

Begriffs-Typ Haupteintrag

Kategorie

Begriff Accessoire

Sort. Name Sort. Nr. 0

Sprache D

Beschreibung

Status Neueingabe

Bearb. Dat. 16.01.2013 Bearbeiter KG_KLPE

Weitere Beziehungen

Schlagwort

Vielfältige Materialien



Terminologie in der Museumsdokumentation

Daraus folgt: Das verwendete Vokabular

- ist Einrichtungs-, Sammlungs-, bzw. fachspezifisch
- hat starke hierarchische Strukturen
- dient auch der Bestimmung des Objektes

Zeitmeßgeräte

● ELEMENTARUHR

●● Astrolabium

- Feueruhr
- Kerzenuhr
- Luntenuhr
- Öluhr

●● Sanduhr

- Eieruhr
- Glaseruhr
- Kanzelsanduhr
- Loguhr
- Pulsuhr
- Reisesanduhr

●● Sonnenuhr

- Äquatorialsonnenuhr
- Universalsonnenring
- Azimutalsonnenuhr
- Analemmat. Sonnenuhr
- Mittagskanone
- Ringsonnenuhr
- Bauernring
- Sonnenring
- Horizontalsonnenuhr
- Klappsonnenuhr
- Kompaßsonnenuhr
- Krummflächensonnenuhr
- Filterhutsonnenuhr
- Hohlflächensonnenuhr
- Bechersonnenuhr
- Skaphe
- Kreuzsonnenuhr
- Kugelsonnenuhr
- Säulchensonnenuhr
- Minutensonnenuhr
- Quadrant
- Sonnenquadrant
- Triens
- Uhrentäfelchen
- Richtscheit

●●● Schrägflächensonnenuhr

- Polyedrische Sonnenuhr
- **Würfelsonnenuhr**
- Vertikalsonnenuhr
- Fenstersonnenuhr
- Hängesonnenuhr
- Wandsonnenuhr
- Nordsonnenuhr
- Ostsonnenuhr
- Morgensonnenuhr
- Südsonnenuhr
- Mittagssonnenuhr
- Westsonnenuhr

●● Sternuhr

●● Monduhr

●● Wasseruhr

- Auslaufuhr
- Klosterwasseruhr
- Walgeuhr
- Einlaufuhr
- Wasserpendeluhr
- Kompensationswasseruhr

● RÄDERUHR

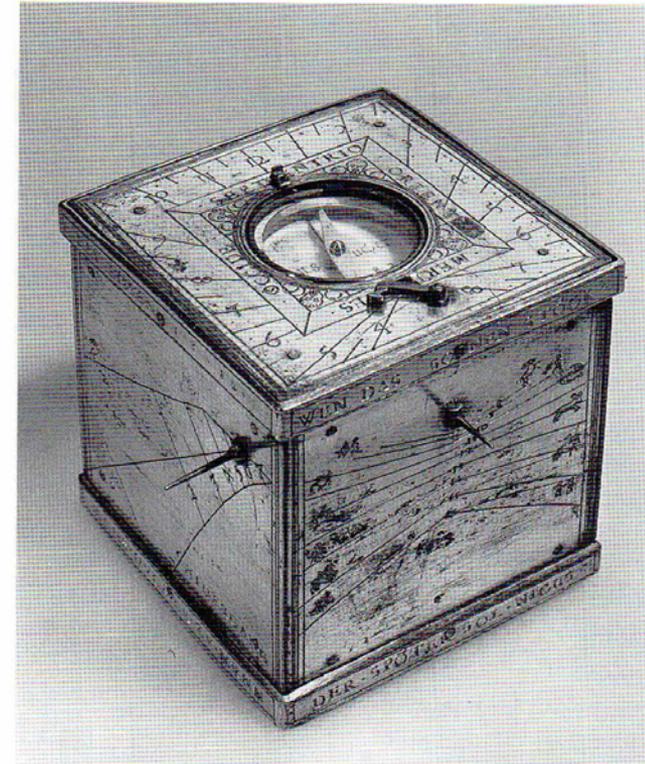
●● Großuhr

- Bodenstanduhr
- Bodenregulator
- Säulenuhr (Bodenstandu.)
- Monumentaluhr
- Astronomische Uhr
- Atomuhr
- Turmuhr

●●● Stützuhr

- Figurenuhr
- Automatenuhr
- Kruzifixuhr
- Phantasieformu. (Stutzu.)
- Globusuhr
- Säulenuhr (Tischuhr)
- Uhr auf schiefer Ebene
- Vasenuhr
- Kaminuhr
- Pendule
- Ballonuhr
- Louis XIV-Pendule
- Louis XV-Pendule
- Louis XVI-Pendule
- Neuenburger Pendule
- Régence Pendule
- Religieuse
- Tête-de-Poupée
- Portaluhr
- Skelettuhr
- Dreiräderuhr
- Spiegeluhr
- Stockuhr
- Englische Stockuhr
- Kontin. europ. Stockuhr
- Nachtlichtuhr

Würfelsonnenuhr: Diese seit dem 15. Jh. bekannte Sonnenuhr besitzt neben dem oft mit einem Kompaß versehenen Hauptzifferblatt auf jeder Außenseite auch eine Süd-, Ost-, Nord- und Westuhr.



37 Würfelsonnenuhr

von Hans Ducher,
Nürnberg, 1582
Bayerisches National-
museum, München

* Innerhalb der Systematik sind die einzelnen Begriffe alphabetisch geordnet.

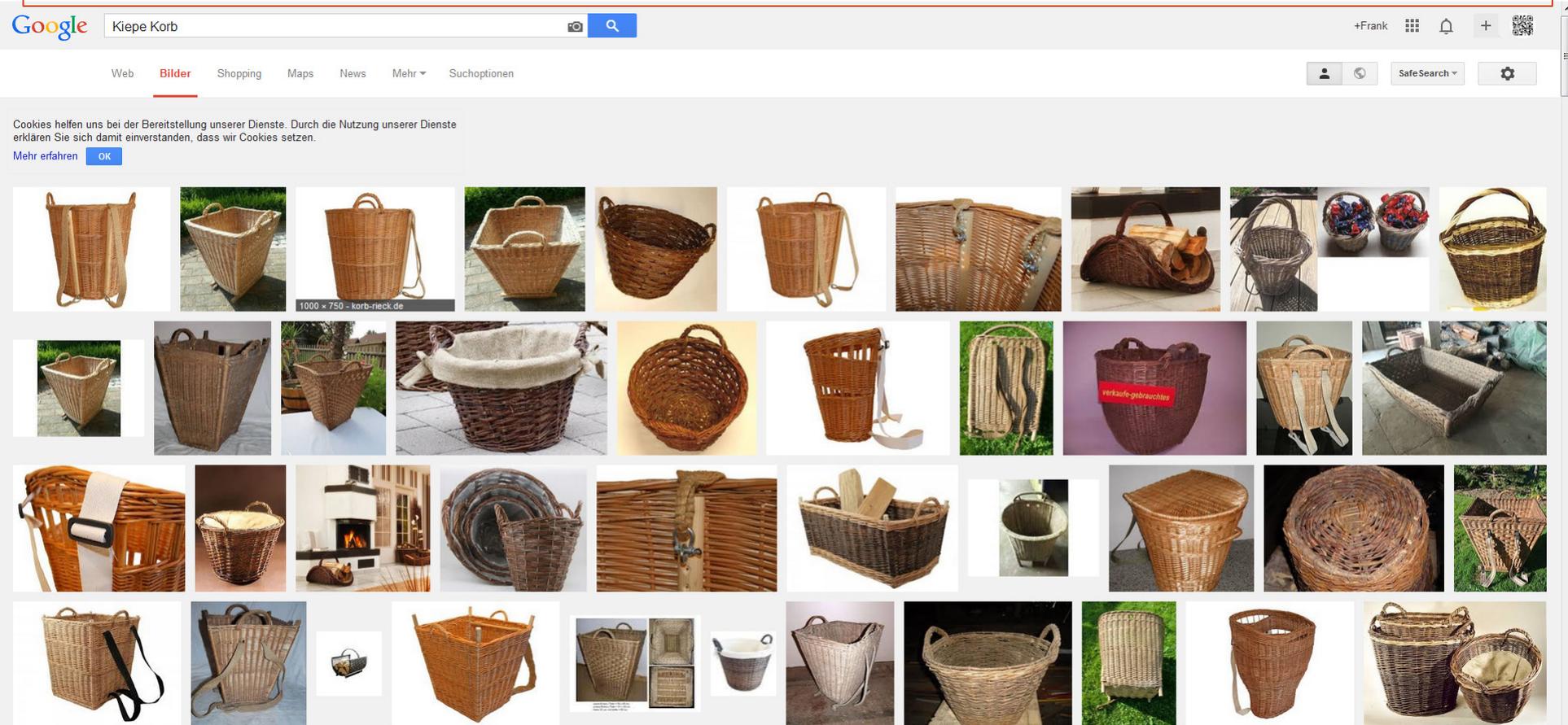
Terminologie in der Museumsdokumentation

Daraus folgt: Das verwendete Vokabular

- ist Einrichtungs-, Sammlungs-, bzw. fachspezifisch
- hat starke hierarchische Strukturen
- dient auch der Bestimmung des Objektes
- hat häufig regionale Bezüge hinsichtlich Orte, Personen (reg. Künstler und Hersteller), Sprache (mundartliche Bezeichnungen -> „Krätze“, „Kiepe“, „Krax“)

Nur ein Beispiel Kiepe / Krätze / Kraxe

Die Bezeichnung des Tragegestells wandernder Händler ist regional ebenso umfänglich wie die Bauarten



Terminologie in der Museumsdokumentation

Daraus folgt: Das verwendete Vokabular

- ist Einrichtungs-, Sammlungs-, bzw. fachspezifisch
- hat starke hierarchische Strukturen
- dient auch der Bestimmung des Objektes
- ist nicht starr, sondern wird oftmals auch intern erweitert
- hat häufig regionale Bezüge hinsichtlich Orte, Personen (reg. Künstler und Hersteller), Sprache (mundartliche Bezeichnungen -> „Krätze“, „Kiepe“, „Krax“)
- unterschiedliche Vokabulare werden kombiniert:
für Gefäße eine Gefäßtypologie,
für die Uhren ein Uhrenthesaurus,
für Bildinhalte Iconclass ...

Beispiel: Ikonografie

In der Kunst häufig
verwendetes
Werkzeug zur
Beschreibung der
Ikonografie.

[http://iconclass.org/
help/outline](http://iconclass.org/help/outline)

verfügbar als LOD

[Engel](#)



Search

Outline of the Iconclass system

The 10 main categories - click one to start browsing and searching

- 0 · Abstract, Non-representational Art
- 1 · Religion and Magic
- 2 · Nature
- 3 · Human Being, Man in General
- 4 · Society, Civilization, Culture
- 5 · Abstract Ideas and Concepts
- 6 · History
- 7 · Bible
- 8 · Literature
- 9 · Classical Mythology and Ancient History

The outline below lists the [450](#) basic categories of the Iconclass system. You can use the outline to familiarize yourself with the main groups of subjects. When you click on a concept you can see how each category is further subdivided. In addition you will find illustrations for almost all of the main categories. Where possible these are taken from the collection of RKDImages. If RKDImages does not have pictures to illustrate the use of an Iconclass concept, you will see the token image of the German Bildindex, probably the most prolific user of the Iconclass system.

Three levels deep

- 0 · Abstract, Non-representational Art
- 1 · Religion and Magic
 - 10 · (symbolic) representations ~ creation, cosmos, cosmogony, universe, and life (in the broadest sense)
 - 11 · Christian religion
 - 11A · Deity, God (in general) ~ Christian religion
 - 11B · the Holy Trinity, 'Trinitas coelestis'; Father, Son and Holy Ghost ~ Christian religion
 - 11C · God the Father
 - 11D · Christ
 - 11E · the Holy Ghost
 - 11F · the Virgin Mary
 - 11G · angels
 - 11H · saints
 - 11I · prophets, sibyls, evangelists, Doctors of the Church; persons ~ the Bible (not in biblical context)
 - 11K · devil(s) and demons
 - 11L · Christian doctrine
 - 11M · 'Sapientia' and the Seven Virtues, i.e. the Three Theological and the Four Cardinal Virtues
 - 11N · Vice, and the Seven Deadly Sins
 - 11O · strife between Virtues and Vices, Psychomachy
 - 11P · the Church (as institution)

Terminologie in der Museumsdokumentation

Daraus folgt: Das verwendete Vokabular

- ist Einrichtungs-, Sammlungs-, bzw. fachspezifisch
- hat starke hierarchische Strukturen
- dient auch der Bestimmung des Objektes
- ist nicht starr, sondern wird oftmals auch erweitert
- hat häufig regionale Bezüge hinsichtlich Orte, Personen (reg. Künstler und Hersteller), Sprache (mundartliche Bezeichnungen -> „Krätze“, „Kiepe“, „Krax“)
- unterschiedliche Vokabulare werden kombiniert
für Gefäße eine Gefäßtypologie,
für die Uhren ein Uhrenthesaurus,
für Bildinhalte Iconclass...
- hat idealerweise eine Abbildung

Beispiel Glas „Krautstrunk“

Institution

→ Stiftung Museum Kunstpalast Düsseldorf

<http://www.smkp.de>

Objekt beim Datenlieferanten anzeigen

Krautstrunk



Krautstrunk

© Stiftung Museum Kunstpalast

Objektbezeichnung:	Krautstrunk
Objektbeschreibung:	Objekttyp: Nachahmung
Maße:	(H x D): 10 x 10,3 cm
Ereignis:	Herstellung
(wo):	Mitteleuropa
(wann):	um 1860
Ereignis:	Provenienz

Institution

→ Stiftung Museum Kunstpalast Düsseldorf

<http://www.smkp.de>

Objekt beim Datenlieferanten anzeigen

Krautstrunk



Krautstrunk

© Stiftung Museum Kunstpalast

Objektbezeichnung:	Krautstrunk
Maße:	H 14,5 x D Lippe 9,2; Fußring 8,4 cm; D max. 11,2 cm
Ereignis:	Herstellung
(wo):	Deutschland
(wann):	Frühes 16. Jh.
Ereignis:	Provenienz
(wer):	Provenienz: Dauerleihgabe Karl Amendt

Beispiel Glas „Krautstrunk“

Ergebnis der Suche nach: "" and "Krautstrunk"

Treffer 1 von 1



GND	
Link zu diesem Datensatz	http://d-nb.info/gnd/4675313-8
Sachbegriff	Krautstrunk
Quelle	B 1996, Lex. Antiquitäten
Erläuterungen	Definition: Glasbecher, der mit Nuppen besetzt ist und an einen Kohlstrunk erinnert; aus grünem Waldglas seit dem 15. Jh. hergestellt.
Synonyme	Warzenbecher
Oberbegriffe	Nuppenbecher
DDC-Notation	748.83
Systematik	13.6 Kunsthandwerk
Typ	Allgemeinbegriff (saz)

Treffer 1 von 1

Gehe zu →



Beispiel Glas „Krautstrunk“

Beispiel Gefäßtypologie

Gefäß

- Becher
- Flasche
- Kanne
- Krug
- Platte
- Schale
- Schüssel
- Sonderformen
- Tasse
- Teller
- Topfformen

Abschnitt "Sonderformen":

· · Koppchen

Schalenförmige Becher bzw. kleine Schalen aus Porzellan; s.a. Abschnitt "Schale": (->) Koppchen

· · Krause



Meist kugelförmiger Gefäßkörper mit Linsenboden und sich trichterartig öffnender Gefäßmündung; verbreitete spätmittelalterliche Form aus Keramik (s.a. Dixel I/II, 1980, S. 182)

· · Krautstrunk



Vorwiegend bauchige bis konische (->) Nuppenbechervariante

· · Kumme

Schalenartige Becher-/Schalenform, auch synonym zu Abschnitt "Schale": (->) Napf

· · Nautiluspokal

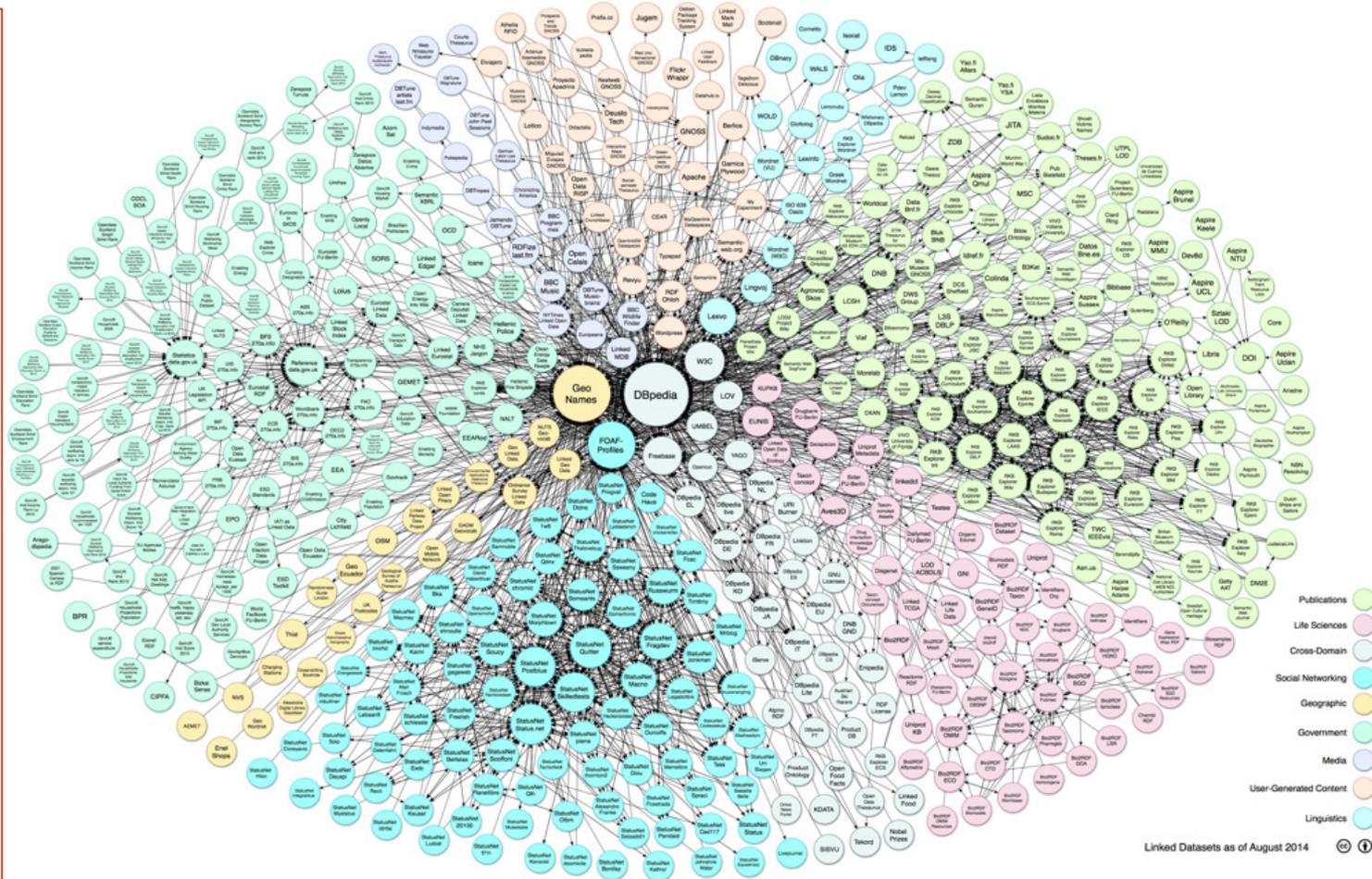


Reich geschmückte Pokalform mit Kupa in Nautilusform

Die Welt ist vielfältiger geworden

Museen verwenden seit jeher das Vokabular, welches sie für die wissenschaftliche Dokumentation benötigen. Sie bedienen sich dabei aus den unterschiedlichsten Ressourcen oder entwickeln ein eigenes.

z.B. GND | AAT | [TGN](#) | [ULAN](#) | [Iconclass](#) | [Nomisma](#) | [OBG](#) | [Trachsler](#) | [Nomisma](#) | [Ackerbaugeräte-Systematik](#) | [dbpedia](#) | [geonames](#)



The diagram is maintained by [Richard Cyganiak](#) ([Insight Centre for Data Analytics at NUI Galway](#)) and [Anja Jentzsch](#) ([HPI](#)). For any questions and comments, please email richard@cyganiak.de and mail@anjajentzsch.de.

Last updated: 2014-08-30

<http://lod-cloud.net/versions/2014-08-30/lod-cloud.svg>

Was wird gebraucht

- Systeme zur Nutzung der vorhandenen Vokabulare unter Einbeziehung von LOD in die wissenschaftliche Dokumentation.
- Verfahren zur kooperativen Pflege von Vokabularen und Normdaten
- Freie Verfügbarkeit der vorhandenen Vokabulare.
- Ideen zur Anbindung der Fachvokabulare an allgemeine Vokabulare.

Kontakt

Herzlichen Dank

Frank von Hagel, MA
Institut für Museumsforschung
In der Halde 1
14196 Berlin

+49 (0) 30 8301 492

f.v.hagel@smb.spk-berlin.de



Institut für
Museumsforschung
Staatliche Museen zu Berlin

